

Ein Spielgruppen ABC der Kinderhütte

- A** Jedem **Anfang** wohnt ein Zauber inne. So auch im Morgenkreis, wo wir alle Kinder begrüßen, Geschichten hören, Lieder singen, u.v.m. Deshalb bitten wir Sie ihr Kind pünktlich zubringen und auch abzuholen, oder Bescheid geben, wenn Sie sich verspäten. (Telefonnummer 041 710 01 65)
- B** Die Spielgruppenleiterin ist oft die erste **Bezugsperson** ausserhalb der Familie, dies erfordert viel Vertrauen.
- C** **Charakter** sowie auch das Temperament bestimmen das Tempo und das Tun eines jeden Kindes, so verschieden die Kinder auch sein mögen.
- D** Die Stadt Zug finanziert das Projekt **Deutsch** als Zweitsprache. Wir unterstützen Kinder ab 3 Jahren indem wir ihnen die Möglichkeit geben, daran teilzunehmen.
- E** Übers Jahr verteilt laden wir Sie ein, an unseren **Elternanlässen** mitzumachen (Elternkaffee, Waldsofa bauen, Abschlussfest, Abschlussgrillen im Wald, Fasnachtsumzug. . .)
- F** Während der Spielgruppenzeit fotografieren wir die Kinder. Diese **Fotos** (namenlos) finden Sie auf unserer Homepage.
- G** Das **Geburtstags**ritual ist ein fester Bestandteil im Jahresablauf. Wir feiern diesen Ehrentag zusammen, manchmal auch mit einem mitgebrachten Kuchen.
- H** Auf unsere **Homepage** www.kinderhuette.ch finden Sie aktuelle Fotos, Neuigkeiten, Statuten, Ferienplan
- I** **Informationen** zu den einzelnen Anlässen erhalten Sie von ihrer Spielgruppenleiterinnen.
- J** Inspiriert durch die **Jahreszeiten** und deren Besonderheiten sind die Spielgruppenstunden abwechslungsreich gestaltet.
- K** Wir wollen, das die Kinder nach Lust und Laune **kreativ** sein können und weisen Sie darauf hin, dass die Kleider auch mal schmutzig werden können (Farb- oder Leimflecken). Die Spielgruppe ist ein Ort zum Ausprobieren: leimen, schneiden, malen, Erfahrungen sammeln, werkeln.
- L** **Loslassen** ist ein Prozess der Zeit und viel Verständnis braucht. Wir unterstützen Sie dabei.
- M** Ein **Muss** gibt es nicht! Bei uns dürfen die Kinder freiwillig das Werkangebot nutzen.
- N** **Nichts tun** heisst nicht nichts tun. Kinder lernen unter anderem auch durch Beobachten.
- O** **Ordentliches Chaos**: Wir üben mit den Kinder das Aufräumen.
- P** **Purzelbaums**pielgruppen sind bewegungsfreundliche Spielgruppen.
- Q** **Qualität**
- R** **Rituale** geben den Spielgruppenstunden die Struktur und den Rahmen. An ihnen orientieren sich die Kinder und stärken ihre Selbstsicherheit.
- S** Die **Selbstständigkeit** der Kinder fördern wir nach dem Motto: „Hilf mir es selbst zu tun“ (M.Montessori)
- SP** Unsere **Spielgruppenleiterinnen** sind ausgebildete Fachpersonen und besuchen jährlich mind. eine Weiterbildung.
- ST** Auf Wunsch führen wir mit Ihnen und ihrem Kind ein **Standortgespräch** durch, damit sie wissen wo ihr Kind steht. Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrer Spielgruppenleiterin. Wir geben keine Empfehlungen für einen früheren Kindergarteneintritt ab.
- T** Zu Beginn des Schuljahres erhalten Sie von Ihrer Spielgruppenleiterin eine **Telefonliste** mit den Namen der Kinder ihrer Gruppe.
- U** Unsere **Umgangssprache** ist Schweizerdeutsch (kann je nach Kind angepasst werden).
- V** Der **Verein** Kinderhütte betreut Kinder seit über 40 Jahren.
Unser ehrenamtlich tätige Vorstand ist sehr engagiert, wenn es um ihre Anliegen geht.
(Öffentlichkeitsarbeit, Anmeldungen, Kündigungen, Rechnungen quartalsweise schreiben, u.v.m.)
- W** Bei **Wehwehchen** und anderen kleineren Unfällen geben wir den Kindern bei Bedarf Arnikaglobuli.
- X** **Xylophone** und andere Instrumente stehen den Kindern zur Verfügung.
- Y** Für **Yamahas**, Volvos und andere Fahrzeuge haben wir keine Parkplätze vor der Kinderhütte. Benutzen Sie die Parkplätze der Kantonsschule oder die der Metalli. Vielen Dank.
Wir sind sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.
- Z** Die Spielgruppe Kinderhütte beteiligt sich am schweizerischen Projekt Aktion **Zahnfreundlich**. Ziel dieser Aktion ist es, die Zwischenmahlzeiten (Z`nüni, Z`vieri) zuckerfrei zu gestalten. Zum Wohle ihrer Kinder und deren Zähnen.